

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Enrico Schult, Fraktion der AfD

Anzeige des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung im „Blitz am Sonntag“ vom 2. April 2023

und

ANTWORT

der Landesregierung

Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung ließ in der Werbezeitung „Blitz am Sonntag“ vom 2. April 2023 offenbar eine ganzseitige Anzeige unter dem Titel „Wie man lernt, so lebt man ... Erlebt, erzählt, erfahren“ schaut ins Bildungsland Mecklenburg-Vorpommern“ schalten.

1. In welcher Weise war das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung an der Sonderveröffentlichung beteiligt?
Welche eventuellen Kosten sind der Landesregierung durch die Anzeige des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung im „Blitz am Sonntag“ entstanden (bitte spezifizieren nach Layout und Gestaltung, Druck- und Verteilungskosten und ggf. anderweitigen Aufwendungen)?

Der Artikel „Wie man lernt, so lebt man ...“ zählt zur redaktionellen Berichterstattung des Blitzverlages. Insofern ist die Grundannahme, es handele sich um eine ganzseitige Anzeige oder Sonderveröffentlichung des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung, unzutreffend. Eine Kennzeichnung als Advertorial oder als Anzeige ist aus diesen Gründen auch nicht erfolgt.

2. Aus welchem Haushaltsansatz wurden die Finanzmittel für diese Sonderveröffentlichung entnommen?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. Welche inhaltliche Zuarbeit leistete das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung abseits monetärer Aufwendungen bei dieser Sonderveröffentlichung?
 - a) Welche personelle Unterstützung leistete das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung abseits monetärer Aufwendungen bei dieser Sonderveröffentlichung?
 - b) Welche Ansprechpartner wurden dem Verlag seitens des Ministeriums benannt?

Die Fragen 3, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung ist von der Redaktion des „Blitz am Sonntag“ mit der Bitte kontaktiert worden, Kontakte zu den Schulen herzustellen. Dies ist im Fall des Erasmus-Gymnasiums-Rostock erfolgt. Die übrigen Artikel und Berichte stützen sich auf Pressemitteilungen oder allgemein öffentlich zugängliche Informationen des Ministeriums, die von der Redaktion aufgegriffen wurden. Zuarbeiten sind nicht erfolgt.

4. Welche inhaltliche Zuarbeit bietet das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung an, um die weiteren Teile der Blitz-Reihe „Wie man lernt, so lebt man ... Erlebt, erzählt, erfahren“ schaut ins Bildungsland Mecklenburg-Vorpommern“ zu unterstützen?
Welche personelle Unterstützung bietet das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung an, um die weiteren Teile der Blitz-Reihe „Wie man lernt, so lebt man ... Erlebt, erzählt, erfahren“ schaut ins Bildungsland Mecklenburg-Vorpommern“ zu unterstützen?

Es gibt kein Angebot für Zuarbeiten und auch kein Angebot für personelle Unterstützung. Dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung liegen keine Informationen darüber vor, wann und ob die Blitz-Reihe weitergeführt wird.

5. Ist die mehrteilige Blitz-Reihe „Wie man lernt, so lebt man ... Erlebt, erzählt, erfahren“ schaut ins Bildungsland Mecklenburg-Vorpommern“ ebenfalls Bestandteil der neuen Öffentlichkeitskampagne des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung über den Blitz-Verlag? War sie Bestandteil der Verhandlungen zwischen der Landesregierung und dem Verlag, die die kostenpflichtigen, doppelseitigen Anzeigen „Bildung für Groß und Klein“ zum Thema hatten?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

6. Ist die Landesregierung in irgendeiner Form an der Umsetzung der weiteren Teile der Blitz-Reihe „Wie man lernt, so lebt man ... Erlebt, erzählt, erfahren“ schaut ins Bildungsland Mecklenburg-Vorpommern“ beteiligt oder gar entscheidungsbefugt? Wenn ja, in welcher Weise?

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen keine Anfragen der Blitz-Redaktion vor. Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung hat keine Befugnis, über die redaktionelle Berichterstattung des Blitzverlages zu entscheiden.